

Darius Weber wird als Projektleiter abgelöst Nach der Initialisierungsphase setzt der Verein auf Thaler Kräfte

Medienmitteilung des Vereins Wisent Thal vom 4. Januar 2019

Der Verein Wisent Thal löst die Mandatsverhältnisse mit Wildtierbiologe Darius Weber auf. Grund für die Trennung sind unterschiedliche Ansichten über den Umgang mit den Bedenkenträgern, insbesondere der Landwirtschaft.

Der Verein Wisent Thal hat sich zum Ziel gesetzt, die Tragbarkeit des Wisents im Jura abzuklären. Für den Verein ist klar, dass die nachhaltig produzierende Landwirtschaft eine wichtige Funktion für unser Land hat und deshalb nicht unter der Anwesenheit des Wisents leiden darf. Das Projekt Wisent Thal schöpft seine Daseinsberechtigung aus der Fragestellung, ob Land-, Forstwirtschaft und Jagd mit der Anwesenheit des Wisents vereinbar sind. Nur wenn diese Frage mit einem klaren „Ja“ beantwortet werden kann, ist eine Auswilderung von Wisenten möglich. Das Projekt Wisent Thal ist ein wissenschaftliches Projekt im Dienste des Artenschutzes, welches keine politischen Stellungnahmen abgibt und selber auch keine politische Dimension aufweist, auch wenn gelegentlich versucht wird, diese hinein zu interpretieren.

Stefan Schneider neu im Vorstand des Vereins Wisent Thal

Darius Weber wird sein Mandat als interimistischer Projektleiter abgeben und auch sein Mandat im Vorstand des Vereins Wisent Thal niederlegen. Er wird ersetzt durch Stefan Schneider, Gemeindepräsident von Welschenrohr. Mit diesem personellen Wechsel gibt der Verein Wisent Thal auch ein klares Bekenntnis zu seiner Stossrichtung ab: Das Wisent-Projekt ist ein Projekt aus dem Thal für das Thal, unterstützt durch die Standortgemeinde Welschenrohr.

Derzeit läuft das Genehmigungsverfahren für die erste Phase des Projekts, in welchem auf Land von Landwirt Benjamin Brunner und der Bürgergemeinde Solothurn eine Wisentherde gehalten werden soll. Parallel zum Genehmigungsverfahren laufen die Vorbereitungen für den Bau des Geheges sowie für die wissenschaftliche Begleitforschung und die touristischen Angebote rund um das Projekt. Für diese Arbeiten werden neben Landwirt Benjamin Brunner in den nächsten Wochen eine definitive Projektleitung und weitere Arbeitskräfte eingestellt, welche in der Nachfolge von Darius Weber das Projekt erarbeiten.

Trotz der Trennung betont der Verein Wisent Thal die enormen Verdienste von Darius Weber. Er hat mit seinem Fachwissen das Projekt erst ermöglicht, hat die Beziehungen zu den Fachleuten hergestellt und das Design des Projekts in einem langen, intensiven Prozess entwickelt. Das Fachwissen von Darius Weber wird nun in den kommenden Wochen an eine neue Projektleitung übergehen. Für das Projekt selber hat der personelle Wechsel somit keine Konsequenzen; der Projektplan kann unverändert umgesetzt werden.

Für weitere Auskünfte:

Stefan Müller-Altermatt, Präsident Verein Wisent Thal
076 332 15 26, stefan@mueller-altermatt.ch